ePaper vom 29. Juni 2023

Kurzmitteilungen aus
Statistik und Stadtforschung

Stadt Augsburg

Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger

Im Jahr 2022 wurden im Stadtgebiet Augsburg 20.653 Straftaten erfasst[1]. Das waren zwar mehr als in den beiden vorhergehenden von Corona geprägten Jahren 2020 und 2021, jedoch weniger als in den weiter zurückliegenden Jahren davor. Im Jahr 2020 lag Augsburg im Vergleich aller 40 deutschen Großstädte mit über 200.000 Einwohner mit einer Häufigkeitskennziffer von 6.877 Straftaten je 100.000 Einwohnern an vorletzter Stelle; nur in München wurden mit 5.987 weniger Straftaten pro 100.000 Einwohner registriert. In keiner anderen deutschen Großstadt wurden dabei weniger Diebstähle erfasst als in Augsburg und bei Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen gab es in nur drei anderen Großstädten (Mainz, Rostock, Wuppertal) weniger Fälle als in Augsburg (s. Kurzmitteilung „Straftaten und Tatverdächtigte in Augsburg 2020“ (ePaper vom 2. Juli 2021). Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2020 bei 73,5 Prozent. Damit nahm Augsburg unter den deutschen Großstädten vor Frankfurt am Main (68,0 %) und Nürnberg (67,9 %) die erste Stelle ein.

Die absolute Anzahl der Straftaten, deren relative Anzahl je Einwohner oder die Aufklärungsquote sagen jedoch wenig über das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger in einer Stadt, im Stadtbezirk oder an bestimmten Orten aus. Um Aussagen darüber für die Stadt Augsburg treffen zu können, werden bei den städtischen Bürgerumfragen daher auch Fragen über das Sicherheitsempfinden der Befragten gestellt.

Die repräsentative Bürgerumfrage der Stadt Augsburg wird seit dem Jahr 2003 im zweijährigen Turnus durchgeführt. Die daraus ermittelten Ergebnisse sollen es der Verwaltung ermöglichen, bürgernah und zielorientiert auf die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft einzugehen. Von Juli bis September 2021 fand die mittlerweile zehnte Bürgerumfrage statt, an der sich 3.525 Personen beteiligten. Erste Befragungsergebnisse zur Bürgerumfrage 2021 wurden bereits im Januar 2022 in der Kurzmitteilung „Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse“ (ePaper vom 20. Januar 2022) veröffentlicht.

Wird Unsicherheit / Kriminalität in Augsburg als Problem empfunden?

Wie bei den vorangegangenen Bürgerumfragen konnten die Befragten auch 2021 aus einer vorgegebenen Liste die fünf ihrer Meinung nach größten Probleme der Stadt angeben. „Unsicherheit / Kriminalität“ erhielt dabei 14,1 Prozent und landete im Mittelfeld der Antwortmöglichkeiten (Platz 13 der insgesamt 23 Antwortmöglichkeiten) (s. Tab. 1). Im Vergleich zu den Bürgerumfragen 2013 (7,6 %) bis 2019 (10,2 %) wurde „Unsicherheit / Kriminalität“ im Jahr 2021 damit häufiger als eines der größten Probleme genannt, im Vergleich zu den weiter zurückliegenden Umfragen 2007 (26,1 %) bis 2011 (16,1 %) dagegen seltener (s. Kurzmitteilung „Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2021 im Vergleich“ (ePaper vom 11. Mai 2022)).

Am häufigsten (jeweils über 15,0 %) wurde „Unsicherheit / Kriminalität“ als eines der größten Probleme Augsburgs von Personen mit höchstens Mittelschulabschluss, nicht Erwerbstätigen, Alleinerziehenden, Langjährigen Augsburger mit einer Wohndauer in Augsburg von über 20 Jahren sowie ältere Personen im Alter ab 50 Jahren genannt. Deutlich seltener (jeweils unter 12,0 %) gaben dagegen 30- bis unter 40-Jährige, Personen mit mindestens Fach-/Hochschulabschluss und Neubürger mit einer Wohndauer von unter 5 Jahren in Augsburg dies als eines der größten Probleme Augsburgs an (s. Abb. 1).

Tab. 1: Die größten Probleme der Stadt Augsburg

0,8	sehe keine Probleme	**30,1**	Entwicklung der Wirtschaft	**11,8**	Geflüchtete	jeweils mangelnde …	
10,9	Arbeitslosigkeit	**14,1**	**Kriminalität / Unsicherheit**	**26,8**	Ausländeranzahl	**8,9**	… Familienfreundlichkeit
9,4	Ausländerfeindlichkeit	**18,3**	Lärmbelastung	**62,6**	Mietkosten	**18,4**	… Kinderbetreuungsplätze
6,2	Überalterung	**16,0**	Luftverschmutzung	**16,7**	Wohnnebenkosten	**7,7**	… Seniorenfreundlichkeit
37,6	Finanzlage der Stadt	**10,2**	Arbeit des Stadtrates	**48,5**	Immobilienmarkt	**10,6**	… Behindertenfreundlichkeit
19,2	Flächenverbrauch	**9,0**	Arbeit der Verwaltung	**41,4**	Verkehr	**20,9**	… Integration von Migrant.

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Frage 1.5)

[1] Quelle: Polizeipräsidium Schwaben Nord

Stadt Augsburg, Amt für Statistik und Stadtforschung, Bahnhofstraße 18 1/3, 86150 Augsburg, Tel. (0821) 324 – 68 51, Fax – 68 77
E-Mail: Statistikamt@augsburg.de Internet: https://www.augsburg.de/statistik Nachdruck nur mit Quellangabe gestattet

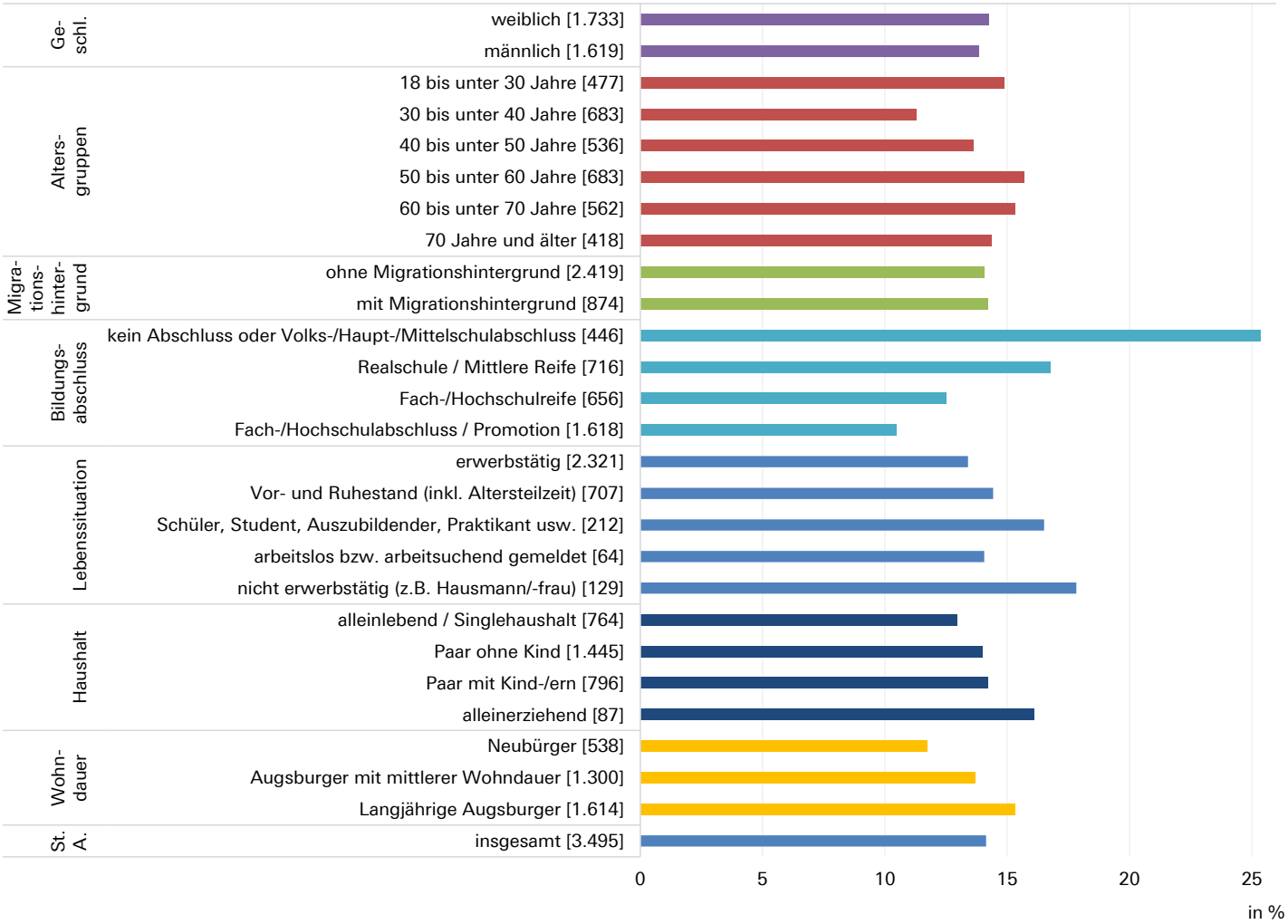

Abb. 1: „Unsicherheit / Kriminalität“ als eines der größten Probleme Augsburgs nach soziodemografischen Merkmalen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Frage 1.2, 1.5, 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 5.6, 5.22)

In Augsburg fühlt man sich sicher und kann den Menschen trauen

Die große Mehrheit der Augsburgerinnen und Augsburger stimmten bei der Bürgerumfrage 2021 sowohl der Aussage „In Augsburg fühle ich mich sicher“ (87,7 %) als auch der Aussage „Im Allgemeinen kann man den Menschen in Augsburg trauen“ (90,1 %) zu. Damit bleibt die Zustimmung zu beiden Aussagen seit der Umfrage 2013 auf hohem Niveau. Der Aussage „In Augsburg fühle ich mich sicher“ stimmte in den letzten Umfragen seit 2015 jeweils etwa ein Drittel der Befragten sogar sehr zu, der Aussage „Im Allgemeinen kann man den Menschen in Augsburg trauen“ jeweils etwa jeder Vierte (s. Abb. 2).

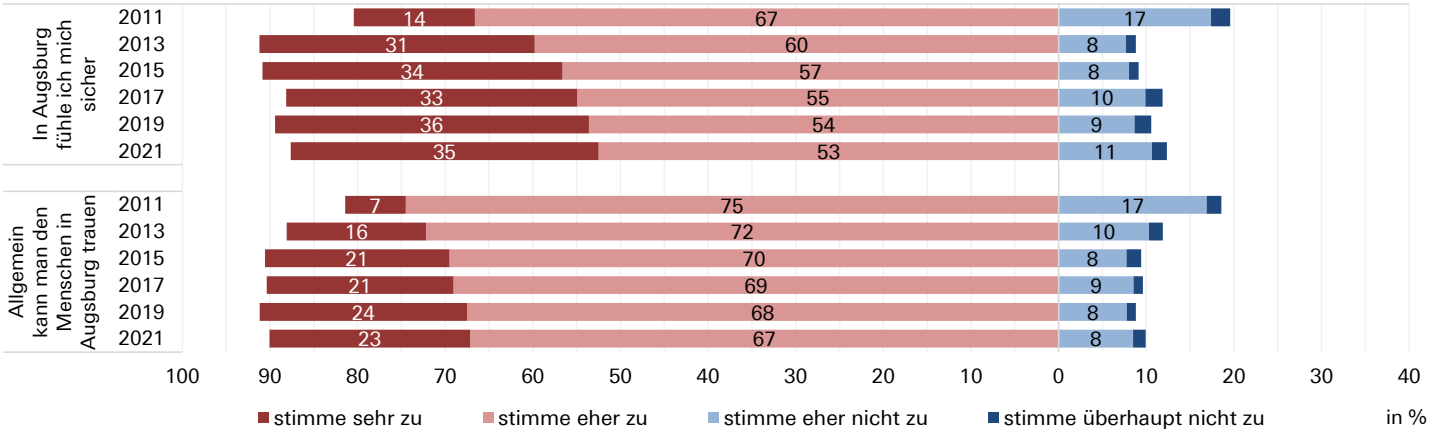

Abb. 2: Zustimmung zu den Aussagen „In Augsburg fühle ich mich sicher“ und „Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen“ im Vergleich der Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Mit jeweils mehr als 90 Prozent haben Befragte mit mindestens Fach-/Hochschulabschluss, Neubürger sowie Personen im Alter von 30 bis unter 40 Jahren der Aussage „In Augsburg fühle ich mich sicher“ zugestimmt. Diese Gruppen, aber auch unter 30-Jährige, Schüler, Studenten, Auszubildende und Praktikanten sowie Arbeitslose bzw. Arbeitssuchende, stimmten der Aussage zudem am häufigsten (zu mehr als 40 %) „sehr zu“ (s. Abb. 3). Verhältnismäßig selten stimmten Befragte mit höchstens Mittelschulabschluss, nicht Erwerbstätige sowie Alleinerziehende der Aussage zu.

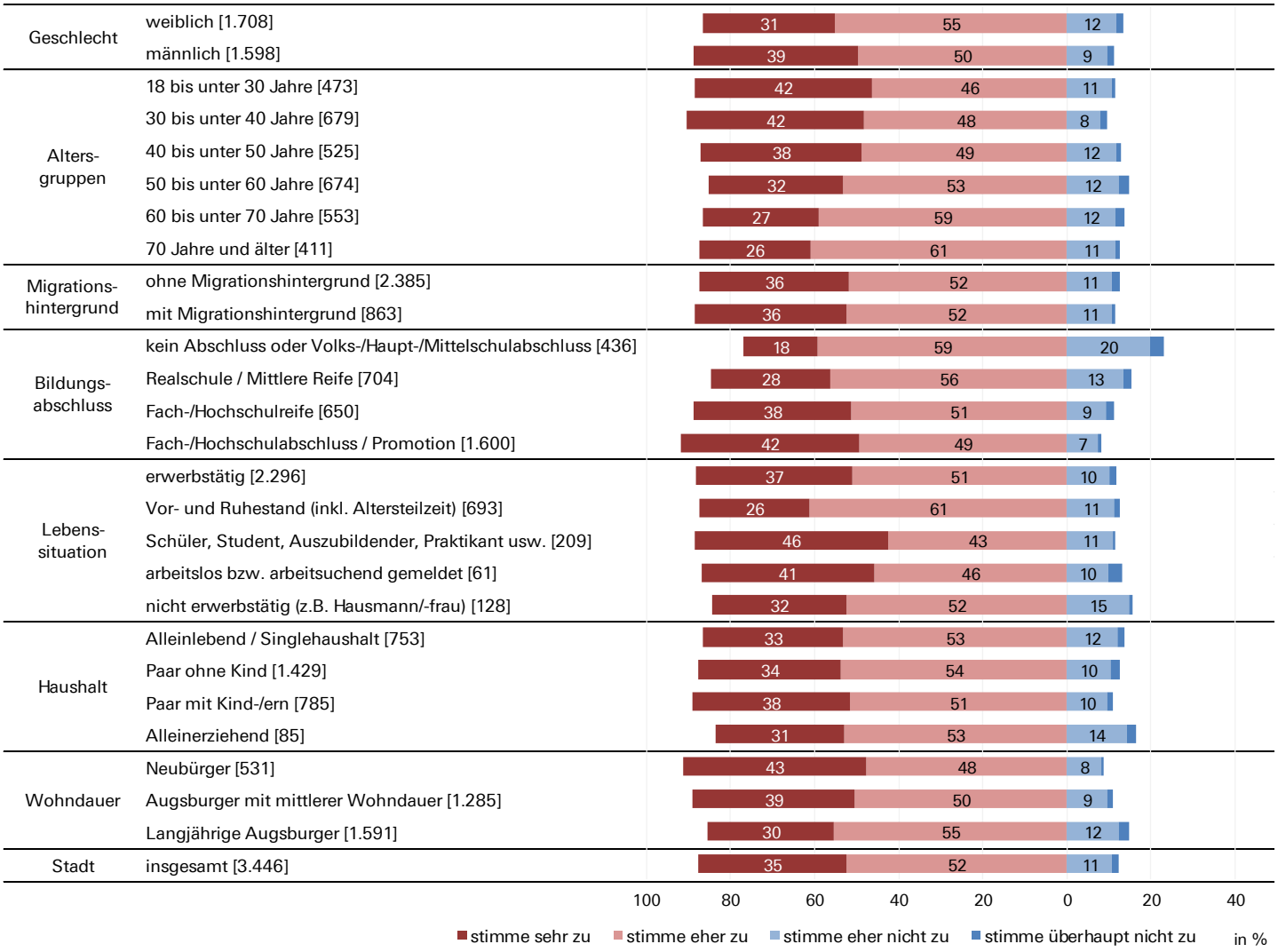

Abb. 3: Zustimmung zur Aussage „In Augsburg fühle ich mich sicher“ nach soziodemografischen Merkmalen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Frage 1.2, 1.4, 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 5.6, 5.22)

Am unsichersten fühlen sich die Personengruppen, die „Unsicherheit / Kriminalität“ auch als Problem für Augsburg eingestuft haben (s. o.). So ist für 53,5 Prozent der Befragten, die sich nicht sicher in Augsburg fühlen die Kriminalität ein Problem, hingegen nur für 4,5 Prozent der Befragten, die sich in der Stadt sehr sicher fühlen.

Sicherheitsgefühl

Am sichersten (3,8) fühlen sich die Augsburgerinnen und Augsburger tagsüber in ihrer Wohnung. Tagsüber vermitteln auch alle anderen abgefragten Orte mit Mittelwerten von über 3,0 (Mittelwerte von 1 = „sehr unsicher“ bis 4 = „sehr sicher“) ein sicheres Gefühl und erreichten 2021 die positivsten Werte, seitdem diese Frage (erstmals bei der Bürgerumfrage 2011) gestellt wurde. Lediglich im eigenen Stadtbezirk (der bis ins Jahr 2015 statt dem eigenen Wohnumfeld abgefragte wurde), fühlten sich die Befragten 2015 sicherer als 2021 im eigenen Wohnumfeld (s. Abb. 4).

Nach Einbruch der Dunkelheit verringert sich die gefühlte Sicherheit außerhalb der eigenen Wohnung deutlich. An Bahnhöfen sowie in Parks und Grünanlagen fühlen sich die Befragten 2021 mit einem Mittelwert von unter 2,5 sogar eher unsicher. Die gefühlte Sicherheit nach Einbruch der Dunkelheit hat sich 2021 an Bahnhöfen, in Parks und Grünanlagen, dem eigenen Wohnumfeld sowie der eigenen Wohnung etwas verbessert, aber im Vergleich zu 2015 (bis auf das eigene Wohnumfeld und die eigene Wohnung) leicht verschlechtert.

Frauen fühlen sich nachts in Parks und Grünanlagen (Mittelwert 2,0) am unsichersten und damit deutlich unsicherer (-0,5) als Männer. Dies gilt auch für Bahnhöfe (-0,4) und Haltestellen von Bus & Straßenbahn (-0,3). Tagsüber und innerhalb der eigenen Wohnung hingegen zeigen sich keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Geschlechtern (s. Abb. 5). Auch der Wohntyp zeigt keinen nennenswerten Einfluss auf das Sicherheitsempfinden in der Wohnung. So erreichen sowohl Wohnung als auch alleinstehende Häuser tagsüber einen Mittelwert von 3,8 und nach Einbruch der Dunkelheit von 3,7.

Die jüngeren Altersgruppen fühlen sich mit Ausnahme des eigenen Wohnumfeldes tagsüber an allen Orten sicherer als Ältere. Tags wie nachts erreichen die ab 50-Jährigen an fast allen Orten die niedrigsten Mittelwerte. Nachts an den Bahnhöfen fühlen sie sich allerdings sicherer als die unter 30-Jährigen. Die 30- bis unter 50-Jährigen fühlen sich nachts abgesehen von der eigenen Wohnung und der Augsburger Innenstadt an allen abgefragten Orten am sichersten (s. Abb. 6).

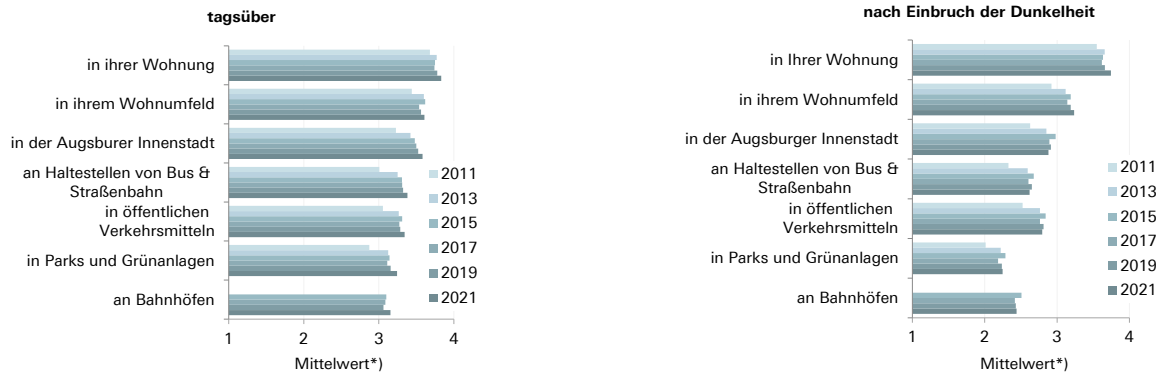

Abb. 4: Sicherheitsempfinden tagsüber bzw. nach Einbruch der Dunkelheit (2011 bis 2021)

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen „tagsüber" der Bürgerumfrage 2021

*) Mittelwerte Wohnzufriedenheit: 1 = sehr unsicher / 2 = unsicher / 3 = sicher / 4 = sehr sicher

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

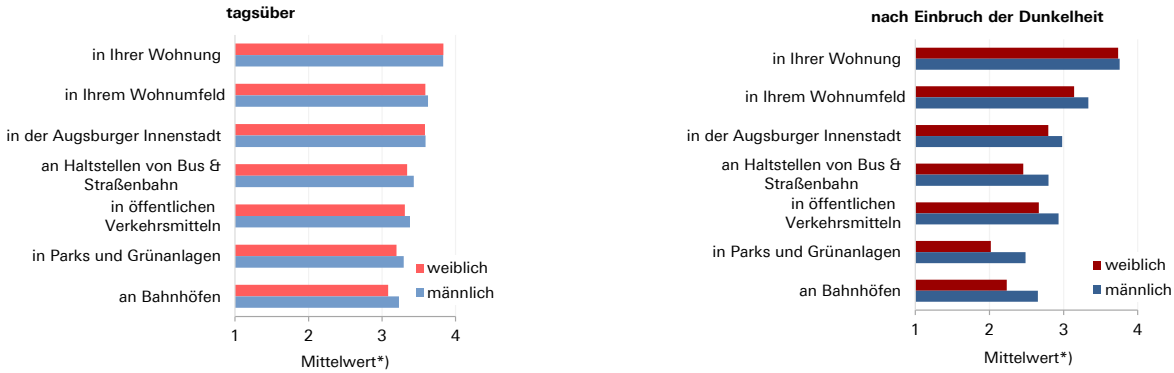

Abb. 5: Sicherheitsempfinden tagsüber bzw. nach Einbruch der Dunkelheit nach Geschlecht

*) Mittelwerte: 1 = sehr unsicher / 2 = unsicher / 3 = sicher / 4 = sehr sicher

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.8 und 5.1 bzw. 1.9 und 5.1)

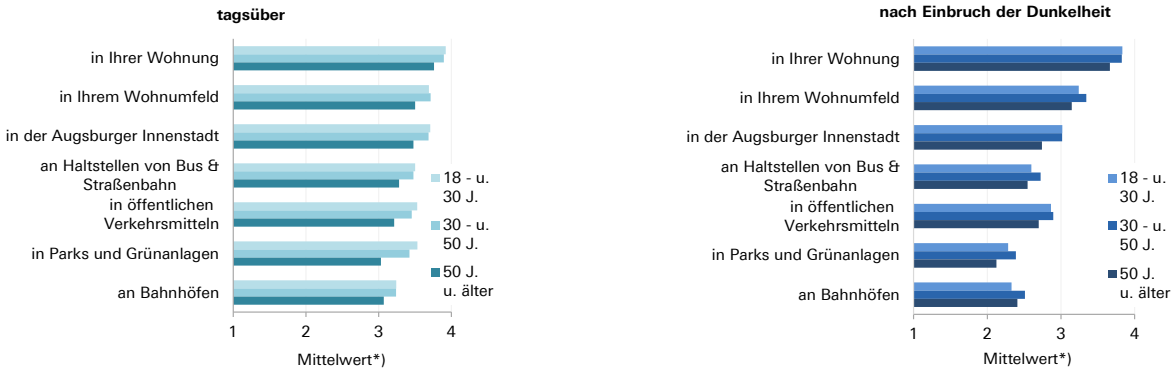

Abb. 6: Sicherheitsempfinden tagsüber bzw. nach Einbruch der Dunkelheit nach Altersgruppen

*) Mittelwerte: 1 = sehr unsicher / 2 = unsicher / 3 = sicher / 4 = sehr sicher

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.8 und 5.1 bzw. 1.9 und 5.1)

Index des persönliches Sicherheitsempfinden

Für die Einschätzung eines zusammengefassten persönlichen Sicherheitsempfindens wurde aus den Antworten zu den Fragen nach dem Sicherheitsgefühl tagsüber (Frage 1.8) und nachts (Frage 1.9) ein Index gebildet. Berücksichtigt wurden die fünf Teilfragen „in der Augsburger Innenstadt“, „an Haltestellen von Bus & Straßenbahn“, „in öffentlichen Verkehrsmitteln“, „an Bahnhöfen“ sowie „in Parks und Grünanlagen“. Die beiden Teilfragen zu „in Ihrem Wohnumfeld“ und „in Ihrer Wohnung“ lassen weniger Rückschlüsse auf das persönliche Sicherheitsgefühl, sondern vielmehr auf die Wohngegend bzw. Sicherheitsausstattung der Wohnung zu, weshalb sie nicht in den persönlichen Sicherheitsindex einflossen. Aus den fünf Antworten wurde ein einfacher additiver Index gebildet, wobei sich Personen mit einem hohen Indexwert (Maximum = 4) sicherer, Personen mit einem niedrigen Indexwert (Minimum = 1) unsicherer fühlen (s. Abb. 7).

Die daraus resultierenden mittleren Indexwerte des persönlichen Sicherheitsempfindens von 3,3 (tags) und 2,6 (nachts) sind signifikant niedriger als die Einschätzungen des Sicherheitsgefühls „in Ihrem Wohnumfeld“ (tags: 3,6; nachts: 3,2) und „in Ihrer Wohnung“ (tags: 3,8; nachts: 3,7).

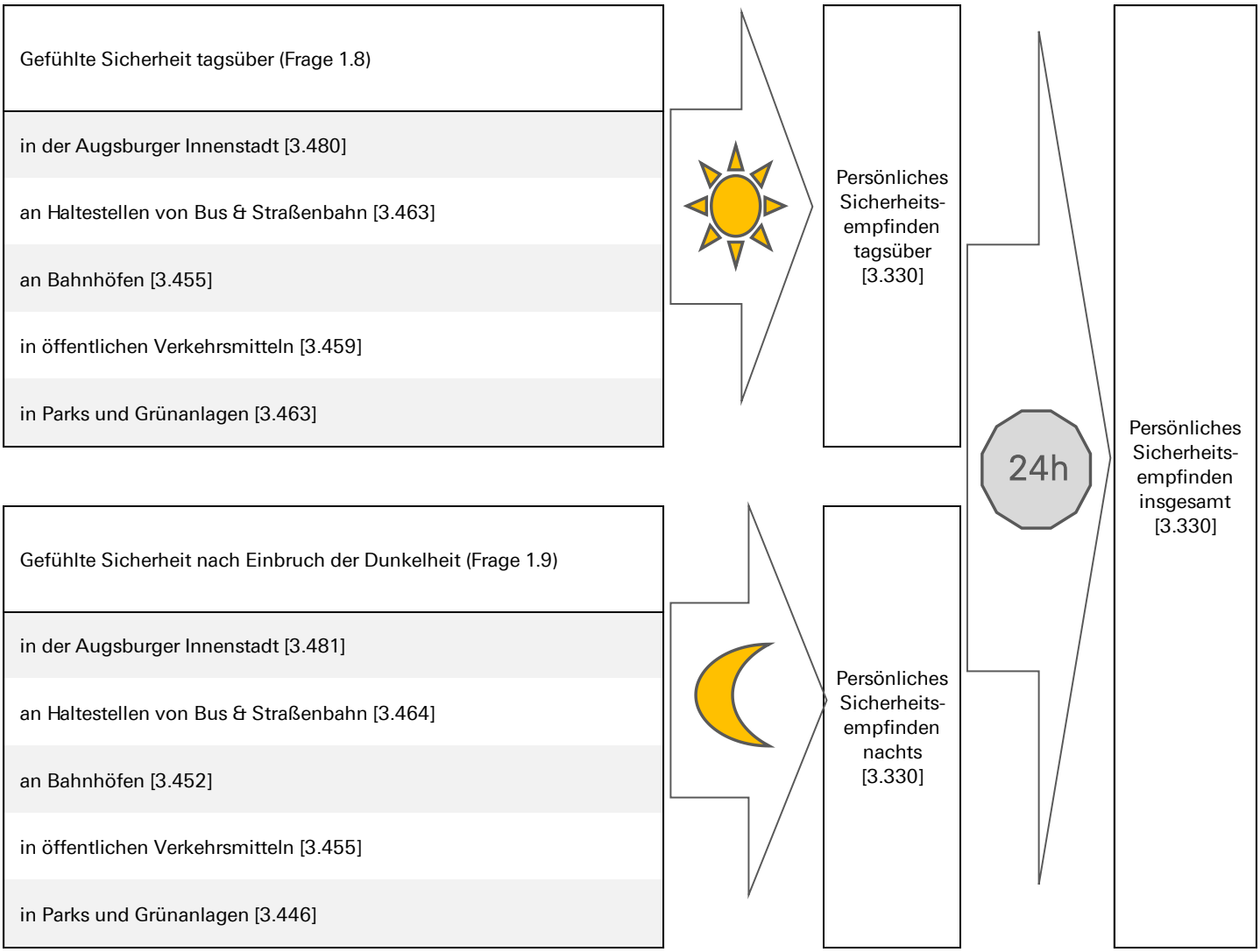

Abb. 7: Index des Persönlichen Sicherheitsempfindens

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.8 und 1.9)

Ein hohes persönliches Sicherheitsempfinden weisen unter 30-Jährige und Personen mit Fach-/Hochschulabschluss auf, mit zunehmendem Alter und sinkendem Bildungsabschluss nimmt es ab (s. Tab. 2). Ein eher geringes Sicherheitsempfinden haben nicht Erwerbstätige und Arbeitslose bzw. Arbeitssuchende, Alleinerziehende sowie allgemein Frauen und Personen mit Migrationshintergrund.

Nach Einbruch der Dunkelheit verringert sich das persönliche Sicherheitsempfinden bei Frauen am stärksten, fast ebenso stark aber auch bei den unter 30-Jährigen, Alleinerziehenden sowie Schülern, Studenten, Auszubildenden und Praktikanten. Verhältnismäßig wenig verringert es sich bei ab 70-Jährigen und Männern.

Tab. 2: Index des Persönlichen Sicherheitsempfindens nach soziodemografischen Merkmalen

Soziodemographische Merkmale		Persönliches Sicherheits-empfinden tagsüber [3.330]	Persönliches Sicherheits-empfinden nachts [3.330]	Persönliches Sicherheits-empfinden insgesamt [3.330]	Differenz aus persönlichem Sichheitsempfinden tagsüber und nachts
		Mittelwert *)			
Geschlecht	weiblich [1.639]	3,3	2,4	2,9	0,9
	männlich [1.555]	3,4	2,8	3,1	0,6
Alters-gruppen	18 bis unter 30 Jahre [469]	3,5	2,6	3,1	0,9
	30 bis unter 40 Jahre [668]	3,5	2,8	3,1	0,7
	40 bis unter 50 Jahre [518]	3,4	2,6	3,0	0,8
	50 bis unter 60 Jahre [643]	3,3	2,5	2,9	0,7
	60 bis unter 70 Jahre [530]	3,2	2,5	2,9	0,7
	70 Jahre und älter [379]	3,1	2,5	2,8	0,7
Migrations-hintergrund	ohne Migrationshintergrund [2.316]	3,4	2,6	3,0	0,8
	mit Migrationshintergrund [824]	3,3	2,6	3,0	0,7
Bildungs-abschluss	kein Abschluss oder Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss [407]	3,0	2,2	2,6	0,7
	Realschule / Mittlere Reife [687]	3,2	2,4	2,8	0,8
	Fach-/Hochschulreife [634]	3,4	2,6	3,0	0,8
	Fach-/Hochschulabschluss / Promotion [1.552]	3,5	2,8	3,1	0,7
Lebens-situation	erwerbstätig [2.229]	3,4	2,7	3,0	0,7
	Vor- und Ruhestand (inkl. Altersteilzeit) [654]	3,2	2,5	2,8	0,7
	Schüler, Student, Auszubildender, Praktikant usw. [211]	3,5	2,7	3,1	0,8
	arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet [60]	3,2	2,5	2,9	0,8
	nicht erwerbstätig (z.B. Hausmann/-frau) [122]	3,2	2,5	2,9	0,8
Haushalt	alleinlebend / Singlehaushalt [722]	3,3	2,6	3,0	0,7
	Paar ohne Kind [1.377]	3,3	2,6	3,0	0,7
	Paar mit Kind-/ern [769]	3,4	2,6	3,0	0,8
	alleinerziehend [78]	3,3	2,4	2,8	0,8
	sonstige Haushalte / k.A [384]	3,4	2,7	3,0	0,7
Wohndauer	Neubürger [524]	3,5	2,7	3,1	0,7
	Augsburger mit mittlerer Wohndauer [1.249]	3,4	2,7	3,1	0,8
	Langjährige Augsburger [1.518]	3,2	2,5	2,9	0,7
Stadt	insgesamt [3.330]	3,3	2,6	3,0	0,7

In jeder Merkmalsgruppe sind Maxima rot und Minima blau hervorgehoben

*) Mittelwerte aus: 1 = sehr unsicher / 2 = unsicher / 3 = sicher / 4 = sehr sicher

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.2, 1.8 und 1.9, 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 5.6 und 4.22)

Persönliches Sicherheitsempfinden und Sicherheitsgefühl im Stadtbezirk

Die Sicherheit in ihren jeweiligen Stadtbezirken bewerteten Befragte aus *Bergheim*, *Göggingen - Ost* sowie dem *Bahnhofs-, Bismarckviertel* am besten, die geringsten Werte bei der Sicherheit erreichen *Links der Wertach* und *Oberhausen*. Das höchste Sicherheitsgefühl im Wohnumfeld tagsüber (3,8) erreichen ebenfalls die Stadtbezirke *Bergheim*, *Göggingen - Ost* und das *Bahnhofs-, Bismarckviertel*. Auch für nachts weisen das *Bahnhofs-, Bismarckviertel* und *Bergheim* (3,5 bzw. 3,6) die höchsten Werte auf, diesmal zusammen mit *Inningen*. Das geringste Sicherheitsgefühl im Wohnumfeld haben Befragte aus *Links der Wertach* und *Oberhausen*.

Allgemein fühlen sich die Befragten in ihrem Wohnumfeld tagsüber sicherer als nachts. Die größten Unterschiede ergeben sich mit einer Differenz der Mittelwerte von über 0,5 in den Stadtbezirken *Oberhausen - Süd*, *Lechhausen - Süd* und *Haunstetten - West*, die geringsten Unterschiede in *Bergheim* und *Haunstetten - Ost / Siebenbrunn* (s. Tab. 3 und Abb. 8).

In ihrer Wohnung fühlen sich insbesondere Befragte aus dem *Georgs- und Kreuzviertel* und *Bleich und Pfärrle* sicher, aus *Links der Wertach* und *Oberhausen Nord* dagegen unsicherer, tagsüber zudem auch noch Befragte aus *Haunstetten - Ost / Siebenbrunn* sowie nachts aus dem Stadtbezirk *Oberhausen Süd.* Die Differenzen zwischen tagsüber und nachts sind „in Ihrer Wohnung“ geringer als „in Ihrem Wohnumfeld“ und reichen von 0,0 im *Lechhausen - Ost*, und *Kriegshaber* bis 0,2 in *Haunstetten - West*. Die Differenzen zwischen tagsüber und nachts sowohl für die eigene Wohnung als auch für das eigene Wohnumfeld sind dabei in allen Stadtbezirken niedriger als für den Index des persönlichen Sicherheitsempfindens, und somit den anderen Orten und Plätzen in Augsburg.

Die höchsten Indexwerte des persönlichen Sicherheitsempfindens tagsüber (3,6) haben Befragte aus dem *Bahnhofs-, Bismarckviertel* sowie dem *Stadtjägerviertel* und dem *Lechviertel, östliches Ulrichsviertel* (3,5), die auch in ihrer Wohnung (3,8 bzw. 3,9) und für ihr Wohnumfeld (3,8 bzw. 3,7) die höchsten Werte aufweisen (s. Tab. 3). Die Befragten aus diesen drei Stadtbezirken fühlen sich also nicht nur im bekannten Wohnumfeld, sondern auch den anderen Orten in Augsburg am sichersten. Auch nachts erreichen das *Bahnhofs-, Bismarckviertel* und das *Stadtjägerviertel* sowie das *Georgs- und Kreuzviertel* das höchste persönliche Sicherheitsempfinden (2,9 bzw. 2,8), das geringste *Oberhausen - Nord* und *Haunstetten - Ost / Siebenbrunn* (2,4), die auch tagsüber mit 3,1 den niedrigsten Wert erreichen. Somit fühlen sich Befragte aus *Oberhausen - Nord* und *Haunstetten - Ost / Siebenbrunn* nicht nur in ihrer gewohnten Umgebung, sondern auch an anderen Orten Augsburgs verhältnismäßig unsicher.

Befragte aus *Bergheim* und auch *Inningen* fühlen sich sowohl tagsüber als auch nachts in ihrem Wohnumfeld sicher. Aber an anderen Orten und Plätzen in Augsburg fühlen sich diese nicht sonderlich sicher und erreichen beim Index des persönlichen Sicherheitsempfindens eher unterdurchschnittliche Werte (s. Tab. 3). Dagegen haben Befragte aus *Links der Wertach* und *Oberhausen - Süd* trotz der niedrigen Werte in ihrem Wohnumfeld die geringsten Abweichungen zum persönlichen Sicherheitsempfinden und fühlten sich somit in ihrem Wohnumfeld auch nicht mehr oder weniger sicher als an den anderen Orten und Plätzen in Augsburg.

Tab. 3: Index des Persönlichen Sicherheitsempfindens und Sicherheitsgefühl in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Sicherheit im Stadtbezirk [3.207]	Sicherheitsgefühl in Ihrem Wohnumfeld		Sicherheitsgefühl in Ihrer Wohnung		Index des Persönliches Sicherheitsempfinden		
		tagsüber [3.322]	nachts [3.322]	tagsüber [3.312]	nachts [3.311]	tagsüber [3.330]	nachts [3.330]	insgesamt [3.330]
	Mittelwert *)							
1 Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	3,2	3,7	3,4	3,9	3,8	3,5	2,8	3,2
2 Innenstadt, St. Ulrich-Domvier.	3,1	3,6	3,3	3,9	3,8	3,4	2,7	3,1
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	3,4	3,8	3,5	3,8	3,8	3,6	2,9	3,2
4 Georgs- und Kreuzviertel	3,2	3,7	3,2	3,9	3,8	3,5	2,8	3,2
5 Stadtjägerviertel	3,1	3,7	3,3	3,9	3,9	3,5	2,8	3,2
6 Rechts der Wertach	2,8	3,4	3,0	3,8	3,7	3,4	2,7	3,0
7 Bleich und Pfärrle	3,1	3,6	3,3	3,9	3,8	3,4	2,7	3,0
8 Jakobervorstadt - Nord	2,9	3,6	3,2	3,9	3,8	3,5	2,7	3,1
9 Jakobervorstadt - Süd	3,0	3,6	3,2	3,9	3,8	3,5	2,8	3,1
10 Am Schäfflerbach	3,2	3,6	3,3	3,8	3,8	3,4	2,6	3,0
11 Spickel	3,4	3,7	3,4	3,8	3,7	3,4	2,7	3,1
13 Hochfeld	3,1	3,6	3,2	3,9	3,8	3,5	2,7	3,1
14 Antonsviertel	3,3	3,7	3,3	3,9	3,8	3,5	2,7	3,1
15 Rosenau- und Thelottviertel	3,1	3,7	3,3	3,9	3,8	3,5	2,7	3,1
16 Pfersee - Süd	3,2	3,7	3,4	3,9	3,8	3,4	2,6	3,0
17 Pfersee - Nord	3,1	3,6	3,1	3,9	3,8	3,4	2,5	2,9
18 Kriegshaber	2,9	3,6	3,3	3,8	3,8	3,3	2,5	2,9
19 Links der Wertach - Süd & Nord	2,4	3,2	2,8	3,7	3,6	3,3	2,7	3,0
21 Oberhausen - Süd	2,4	3,2	2,6	3,7	3,6	3,2	2,5	2,9
22 Oberhausen - Nord	2,3	3,1	2,8	3,6	3,6	3,1	2,2	2,7
23 Bärenkeller	2,9	3,6	3,2	3,8	3,8	3,2	2,4	2,8
24 Hochzoll - Nord	3,1	3,6	3,2	3,8	3,7	3,3	2,6	2,9
25 Lechhausen - Süd	2,7	3,3	2,8	3,8	3,7	3,3	2,5	2,9
26 Lechhausen - Ost	2,9	3,5	3,1	3,8	3,8	3,3	2,5	2,9
27 Lechhausen - West	2,9	3,5	3,1	3,8	3,6	3,3	2,6	2,9
28 Firnhaberau	3,3	3,7	3,3	3,8	3,7	3,2	2,4	2,8
29 Hammerschmiede	3,2	3,5	3,2	3,7	3,7	3,2	2,4	2,8
30 Wolfram- u. Herrenbachviertel	2,9	3,5	3,2	3,8	3,7	3,2	2,6	2,9
31 Hochzoll - Süd	3,1	3,6	3,3	3,9	3,7	3,3	2,6	2,9
32 Universitätsviertel	3,1	3,5	3,2	3,8	3,7	3,3	2,6	3,0
33 Haunstetten - Nord	3,1	3,6	3,1	3,7	3,7	3,2	2,5	2,8
34 Haunstetten - West	3,0	3,5	3,0	3,8	3,6	3,3	2,4	2,9
35 Haunstetten - Ost / Siebenbrunn	3,1	3,5	3,4	3,7	3,7	3,1	2,4	2,8
36 Haunstetten - Süd	3,1	3,7	3,2	3,9	3,7	3,2	2,4	2,8
37 Göggingen - Nordwest	3,2	3,6	3,3	3,8	3,8	3,3	2,5	2,9
38 Göggingen - Nordost	3,3	3,8	3,4	3,9	3,8	3,4	2,6	3,0
39 Göggingen - Ost	3,4	3,8	3,4	3,9	3,8	3,3	2,5	2,9
40 Göggingen - Süd	3,3	3,6	3,3	3,8	3,7	3,3	2,5	2,9
41 Inningen	3,3	3,8	3,5	3,9	3,7	3,2	2,4	2,8
42 Bergheim	3,6	3,8	3,6	3,9	3,8	3,2	2,5	2,9
Stadt insgesamt	3,1	3,6	3,2	3,8	3,7	3,5	2,8	3,1

Im jeweiligen Merkmal sind jeweils drei Maxima rot und die jeweils drei Minima blau hervorgehoben

*) Mittelwert: 1 = sehr unsicher / 2 = unsicher / 3 = sicher / 4 = sehr sicher

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.1, 1.8, 1.10 und 4.2)

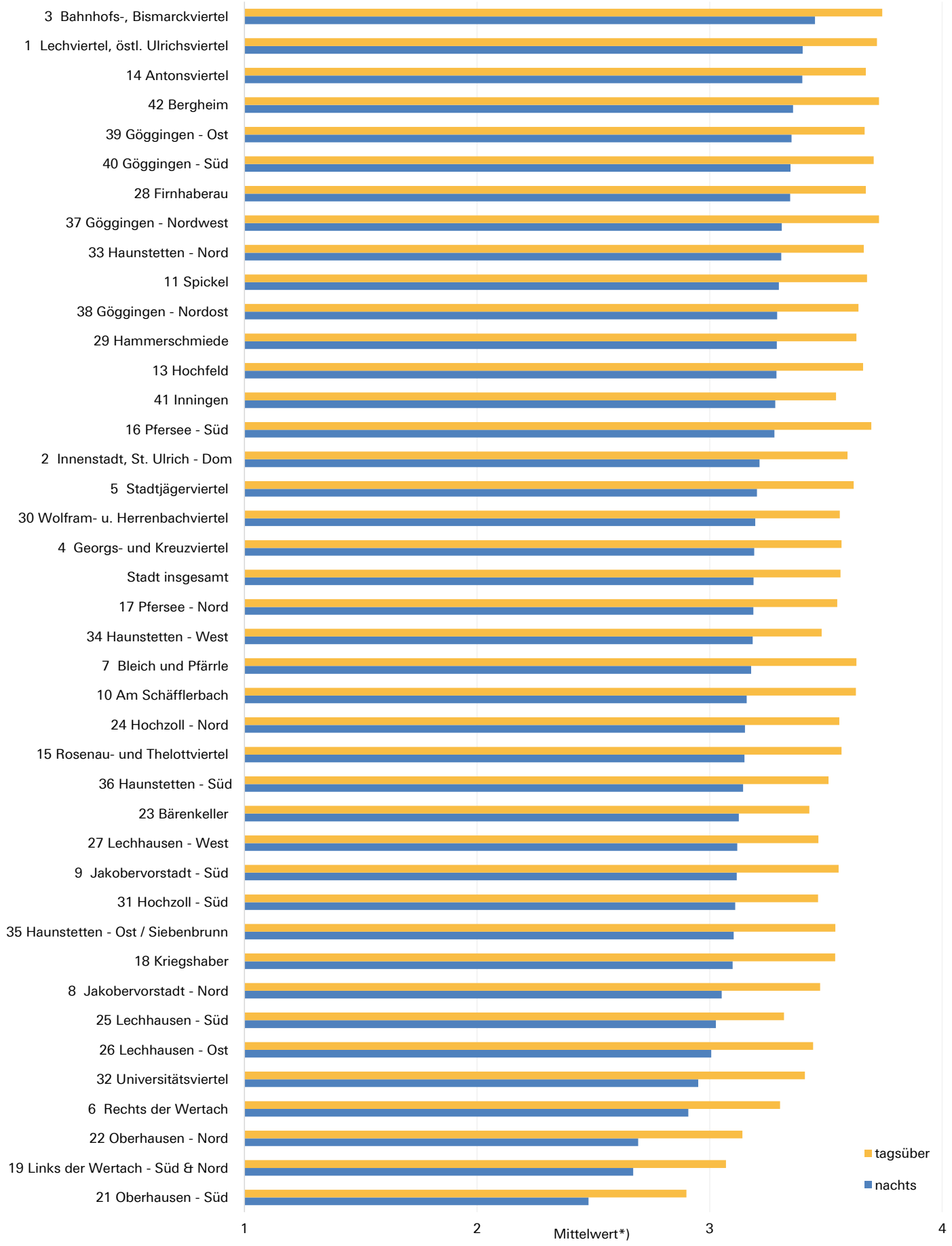

Abb. 8: Sicherheitsgefühl im Wohnumfeld tagsüber bzw. nach Einbruch der Dunkelheit nach Stadtbezirken

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen „nach Einbruch der Dunkelheit“

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.1, 1.8 und 1.9)

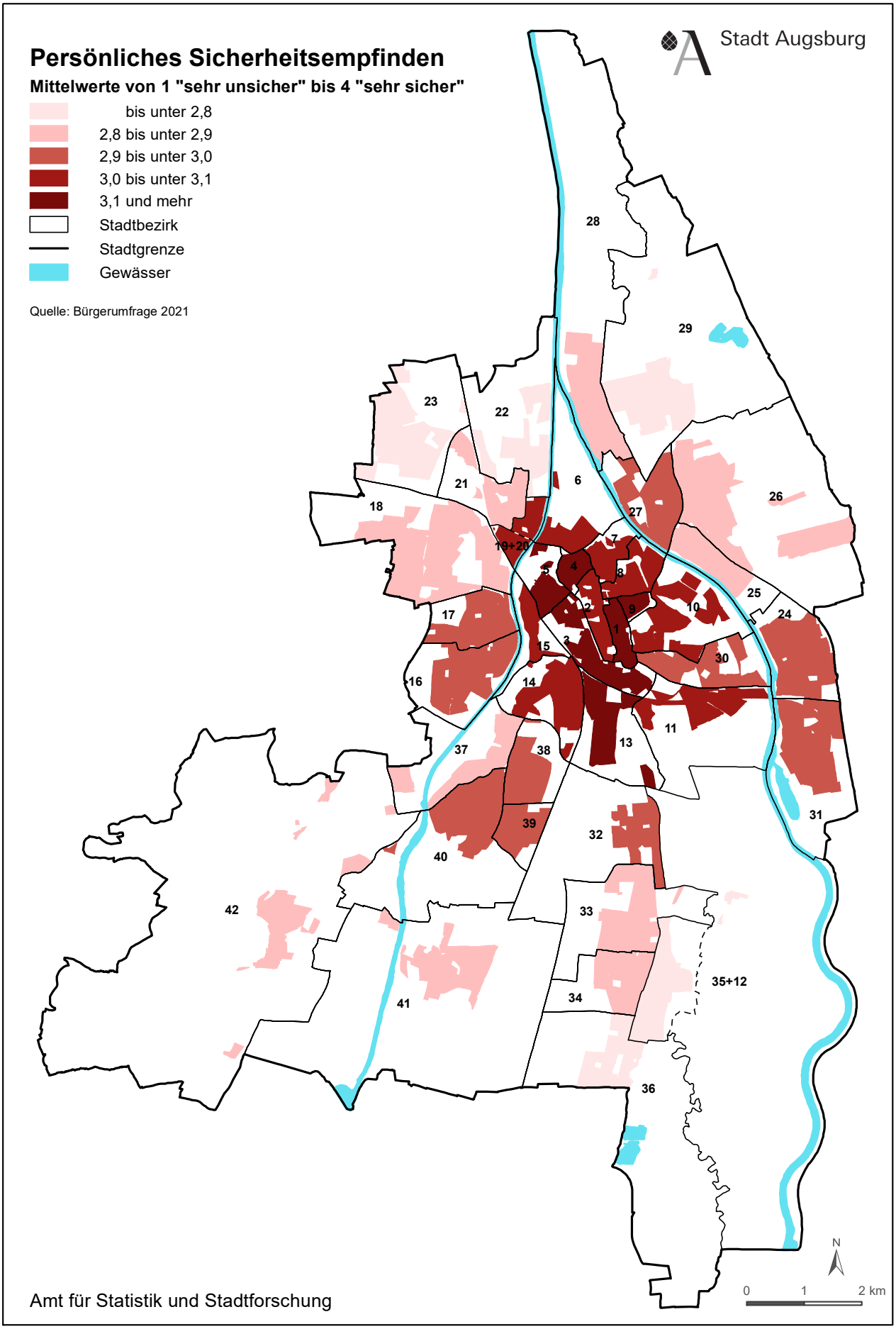

Abb. 9: Index des Persönlichen Sicherheitsempfindens

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.1, 1.8 und 1.9)

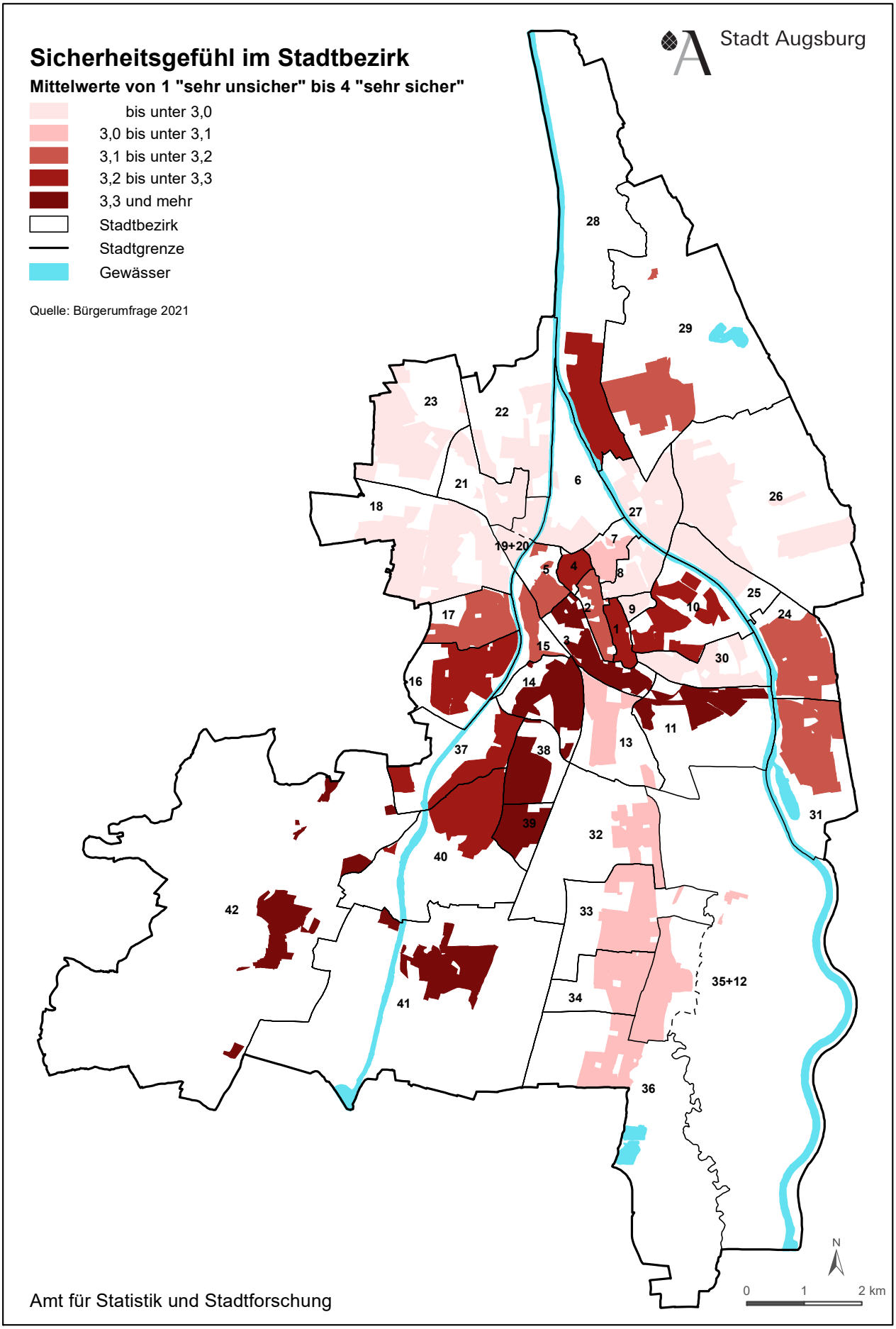

Abb. 10: Sicherheitsgefühl im Stadtbezirk

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.1, 4.2)

Anhang

Für diese Kurzmitteilung verwendete Fragen der Bürgerumfrage 2021 und Gesamtergebnisse

1.1 In welchem der 42 Augsburger Stadtbezirke wohnen Sie? [3.488]

	Nr.	Name		Nr.	Name		Nr.	Name
2,0	1	Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	1,9	15	Rosenau- und Thelottviertel	2,1	29	Hammerschmiede
6,8	2	Innenstadt, St. Ulrich - Dom	4,3	16	Pfersee - Süd	1,7	30	Wolfram- u. Herrenbachviertel
4,1	3	Bahnhofs-, Bismarckviertel	2,9	17	Pfersee - Nord	3,5	31	Hochzoll - Süd
2,9	4	Georgs- und Kreuzviertel	3,0	18	Kriegshaber	2,0	32	Universitätsviertel
2,1	5	Stadtjägerviertel	1,1	19	Links der Wertach - Süd	2,4	33	Haunstetten - Nord
2,0	6	Rechts der Wertach	0,9	20	Links der Wertach - Nord	1,4	34	Haunstetten - West
1,9	7	Bleich und Pfärrle	1,5	21	Oberhausen - Süd	1,0	35	Haunstetten - Ost
1,9	8	Jakobervorstadt - Nord	1,1	22	Oberhausen - Nord	2,8	36	Haunstetten - Süd
2,9	9	Jakobervorstadt - Süd	2,3	23	Bärenkeller	2,1	37	Göggingen - Nordwest
2,5	10	Am Schäfflerbach	2,6	24	Hochzoll - Nord	1,9	38	Göggingen - Nordost
3,1	11	Spickel	2,0	25	Lechhausen - Süd	2,0	39	Göggingen - Ost
0,1	12	Siebenbrunn	2,2	26	Lechhausen - Ost	4,5	40	Göggingen - Süd
2,0	13	Hochfeld	1,5	27	Lechhausen - West	2,6	41	Inningen
3,6	14	Antonsviertel	3,1	28	Firnhaberau	1,5	42	Bergheim

1.2 Seit wie vielen Jahren leben Sie durchgehend in Augsburg? [3.463] **27,4** Jahre **(Mittelwert)**

1.4 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [3.504]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A. (keine Angabe)
In Augsburg fühle ich mich sicher. [3.456]	35,0	52,3	10,6	1,7	0,3
Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen. [3.471]	22,1	64,9	8,2	1,4	3,4

1.5 Welche sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Angaben. [3.495]

0,8	sehe keine Probleme	30,1	Entwicklung der Wirtschaft	11,8	Geflüchtete		jeweils mangelnde …
10,9	Arbeitslosigkeit	14,1	Kriminalität / Unsicherheit	26,8	Ausländeranzahl	8,9	… Familienfreundlichkeit
9,4	Ausländerfeindlichkeit	18,3	Lärmbelastung	62,6	Mietkosten	18,4	… Kinderbetreuungsplätze
6,2	Überalterung	16,0	Luftverschmutzung	16,7	Wohnnebenkosten	7,7	… Seniorenfreundlichkeit
37,6	Finanzlage der Stadt	10,2	Arbeit des Stadtrates	48,5	Immobilienmarkt	10,6	… Behindertenfreundlichkeit
19,2	Flächenverbrauch	9,0	Arbeit der Verwaltung	41,4	Verkehr	20,9	… Integration von Migrant.

1.8 Wie sicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber …? [3.492]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
in der Augsburger Innenstadt [3.480]	62,6	33,7	3,0	0,7
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [3.463]	48,0	43,1	7,9	1,0
an Bahnhöfen [3.455]	35,4	47,1	15,1	2,4
in öffentlichen Verkehrsmitteln [3.459]	45,1	45,3	8,5	1,1
in Parks und Grünanlagen [3.463]	40,3	45,5	12,6	1,6
in Ihrem Wohnumfeld [3.475]	65,4	30,6	3,4	0,7
in Ihrer Wohnung [3.467]	84,2	14,9	0,7	0,2

1.9 Wie sicher fühlen Sie sich ganz allgemein nach Einbruch der Dunkelheit …? [3.493]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
in der Augsburger Innenstadt [3.481]	23,6	47,0	23,2	6,2
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [3.464]	15,5	41,2	33,0	10,2
an Bahnhöfen [3.452]	11,9	35,3	37,9	14,9
in öffentlichen Verkehrsmitteln [3.455]	20,1	45,7	26,7	7,1
in Parks und Grünanlagen [3.446]	9,5	27,5	41,4	21,6
in Ihrem Wohnumfeld [3.478]	40,7	44,8	11,9	2,6
in Ihrer Wohnung [3.468]	76,7	21,3	1,7	0,3

3.1 In welchem Wohnungstyp leben Sie? Bitte nur eine Angabe. [3.439]

48,8	Mietwohnung	2,2	gemietetes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	0,5	gemietetes alleinstehendes Haus
22,1	Eigentumswohnung	14,5	eigenes Reihenhaus / Doppelhaushälfte	9,2	eigenes alleinstehendes Haus
2,4	Wohngemeinschaft	0,2	betreutes Wohnen / Pflegeeinrichtung	0,2	Wohnheim

4.2 Wie beurteilen Sie folgende Eigenschaften bzw. Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [3.482]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Sicherheit [3.414]	27,1	57,6	11,6	2,4	1,4

5.1 Geburtsjahr: [3.368] **1972 (Mittelwert)** **Geschlecht: [3.374]** 51,5 weiblich 48,2 männlich 0,3 divers

5.2 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? [3.457]

0,3	(noch) Schüler/-in	0,5	keinen Bildungsabschluss	12,2	Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss
20,4	Realschule / Mittlere Reife	8,7	Fachhochschulreife	10,0	allgemeine Hochschulreife / Abitur
16,3	Hochschulabschluss	25,8	Universitätsabschluss	3,8	Promotion / Habilitation

5.4 Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an: [3.318] 95,0 deutsch 5,5 andere /weitere

5.5 Wo sind Sie bzw. Ihre Eltern geboren? [3.474]

	Sie selbst [3.091]	Vater [3.424]	Mutter [3.423]
Augsburg	41,8	21,3	22,8
Deutschland (außerhalb Augsburgs)	46,6	58,3	57,9
Türkei	0,5	1,3	1,1
Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	2,7	3,4	3,6
Land der Europäischen Union	5,3	10,9	9,8
sonstiges Land	3,1	4,9	4,7

5.6 Welche Lebenssituation trifft derzeit überwiegend auf Sie zu? Bitte nur eine Angabe. [3.443]

45,6	in Vollzeit erwerbstätig	1,2	Altersteilzeit	1,1	450-€-Job / Mini-Job	1,2	Schüler/-in oder Azubi
14,6	in Teilzeit erwerbstätig	19,5	im Vor- bzw. Ruhestand	2,0	Hausmann/-frau	4,8	Student/-in
6,2	selbstständig	1,8	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	1,9	arbeitslos / arbeits-suchend gemeldet	0,1	Praktikum / Wehrdienst / freiwilliges soziales Jahr o. ä.

5.22 In welchem Haushaltstyp leben Sie? [3.481]

22,7	Alleinlebend / Singlehaushalt	41,8	Paar ohne Kinder	22,4	Paar mit Kind(ern)
2,0	Alleinerziehend	4,9	Wohnungsgemeinschaft	6,1	sonstiger Haushalt